

Geografie

Ergänzungsfach

Im Ergänzungsfach Geografie vertiefen und erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre allgemeinen Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten sowie ihre Grundhaltung. Speziell werden folgende Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten vertieft:

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- erweitern ihre Kenntnisse über verschiedene Lebensweisen und die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Raum und Umwelt
- kennen zentrale Herausforderungen, Lösungsansätze und Folgen, welche sich aus der Sicherstellung einer nachhaltigen Welternährung ergeben
- ergänzen ihre Kenntnisse über Städte als geografische Räume (z.B. geografische Modelle, zukunftsorientierte Städte, Migration und Mobilität usw.)
- vertiefen ihr Wissen im Bereich der physischen Geografie (z.B. Hydrologie, Meere, Boden)
- erfassen, ordnen ein und analysieren räumliche Systeme und Prozesse auf Exkursionen und in Geländepraktika

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- entwickeln und präsentieren selbstständig geografische Fragestellungen zu geografischen Themen im Rahmen eines Schwerpunktthemas
- entwickeln und beurteilen Lösungsansätze zu geografischen Herausforderungen
- lernen grundlegende geografische Methoden im Rahmen einer mehrtägigen Feldarbeit anwenden und Daten auswerten
- lernen aktuelle geopolitische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und raumwirksame Prozesse mit Hilfe verschiedener Medien kritisch beleuchten

ERGÄNZUNGSFACH		5./6. Klasse	2+2 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
Modul A1: Blauer Planet (18 Unterrichtswochen)			
Hydrologie <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Aspekte der Gewässer verstehen • Hydrologische Eigenschaften und Abhängigkeiten von Einzugsgebieten erläutern und die Grundlagen ver- 	<i>Mögliche Themen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserkreislauf und -haushalt • Gewässerökologie <i>Mögliche Themen</i> <p>Besonderheiten von Fließgewässern bezüglich Lebensraum, Hydraulik, Stoffkreisläufen und verschiedener</p>	EAWAG	

<p>schiedener Niederschlags- und Abflussregimes verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hydrologische Messmethoden wissenschaftlich begleiten sowie hydrologische Parameter messen und analysieren können Die Rolle der Naturgefahr und Ressource Wasser in nationaler und globaler Perspektive diskutieren 	<p>ökologischer Zustände</p> <p><i>Mögliche Themen</i> Abflussmessungen und -regime</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer längeren Gewässermessreihe über die Jahrgänge hinweg <p><i>Mögliche Themen</i> Klimawandel, Energiewende, Siedlungsentwicklung, Konsumverhalten, Wasserverfügbarkeit und -verbrauch sowie deren Wechselwirkungen, Nutzungskonflikte</p>	
<p>Kryosphäre</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kryosphäre als wichtigen Teil unseres Klimasystems verstehen Relevante Prozesse, Rückkopplungen und Zusammenhänge für die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre qualitativ erläutern können 	<p><i>Mögliche Themen</i> Gletschertypen in der Schweiz und der Welt (u.a. auch Eiskappen), Funktionen von Gletschern, Auswirkungen der Gletscherschmelze auf Mensch und Natur, Gletscher und Klimawandel, Permafrost</p>	<p>GG: Klimawandel GG: Naturgefahren GG: Gletscher</p>
<p>Meer</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Meere als ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich wertvollen Lebensraum erfassen und die zentrale Funktion des Meeres erkennen 	<p><i>Mögliche Themen</i> Meere und...</p> <ul style="list-style-type: none"> Ressourcenraum Ernährung Klima Tourismus- und Verkehrsraum 	<p>GG: Welternährung Biologie</p>
<p>Modul A2: Welternährung 1 (12 Unterrichtswochen)</p>		
<p>Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung der Herstellung von Nahrungsmitteln im Fach Geografie erkennen 	<p><i>Mögliche Themen</i> Konzeptionelle Ansätze, Nahrungsmittelsysteme, -ketten und -netzwerke</p>	
<p>Geschichtliche Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichte der Nahrung kennen, die wichtigsten Stationen der landwirtschaftlichen Entwicklung beschreiben und deren Bedeutung erkennen 	<p><i>Mögliche Themen</i> Wichtige Phasen der Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Agrarrevolution Grüne Revolution Globalisierung <p>Folgen wie Bodendegradation oder Foodwaste</p>	<p>GS: Neuzeit, industrielle Revolution</p>
<p>Nahrungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Anhand von mehreren Beispielen pflanzlicher und tierischer Produkte Aspekte 	<p>Beispiele einzelner Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Getreide Ölpflanzen 	<p>Welternährung Biologie Klimawandel</p>

<p>ihrer Erzeugung, ihres Handels und Verbrauchs kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Boden als eine limitierte, ökologisch und ökonomisch wertvolle, nicht erneuerbare Ressource erkennen <p>Schweizer Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung, Strukturen der schweizerischen Landwirtschaft kennen • Ziele der Schweizer Landwirtschaftspolitik diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Zucker • Fleisch • Milch • Fisch <p>Die Funktionen des Bodens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumfunktion • Regulierungsfunktion • Produktionsfunktion • Trägerfunktion • Rohstofffunktion • Archivfunktion <p>Fallbeispiel schweizerische Landwirtschaft</p>	
<p>Modul B1: Zukunftsorientierte Städte (18 Unterrichtswochen)</p>		
<p>Städtischer Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und funktionale Differenzierung der Stadt als wichtigen menschlichen Lebensraum begreifen • Struktur von Städten verschiedener Kulturräume erkennen und erfassen • Entwicklung und Probleme einer Grossstadt erarbeiten, Ursachen und Lösungsansätze diskutieren • Die Entwicklung des Verkehrs analysieren und Auswirkungen bewerten 	<p><i>Mögliche Themen</i> Funktion, Aufbau und aktuelle Herausforderungen von Städten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtdefinition • Stadtentwicklung • Funktionale Differenzierung • Stadtmodelle • Begriffe und Phänomene im Zusammenhang mit städtischen Räumen (Segregation, Gentrifikation, Umweltaspekte) • Fallbeispiele und neuere Entwicklungsansätze im Städtebau aus aller Welt • Nachhaltige Stadt- und Verkehrskonzepte 	<p>GG: USA GG: Disparitäten</p>
<p>Migration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Migration für den städtischen Raum und global erfassen • Bedeutung der Migration für die Schweiz erkennen 	<p><i>Mögliche Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Modell, Formen und Gründe der Migration • Landflucht, Urbanisierung und damit einhergehende Herausforderungen in den Städten wie auf dem Land • Flüchtlingsrouten • Bedeutung der Migration für die Schweiz • Asylverfahren in der Schweiz 	<p>GS GG: Disparitäten</p>

<p>Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisen als Bedürfnis unserer Freizeitgesellschaft beschreiben • Entwicklung, Ausprägung und Bedeutung des Tourismus für einzelne Regionen und Länder erkennen • Nachhaltigkeit des Tourismus prüfen, Auswirkungen auf Menschen, Ökologie und Wirtschaft beurteilen 	<p><i>Mögliche Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismusgeschichte • Tourismus als Wirtschaftszweig, Wertschöpfungsketten • Chancen und Gefahren des Tourismus in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt • Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen, z.B. zu Overtourism, sanfter Tourismus, Alpen-, Meeres-, Städtetourismus, Tourismus in Entwicklungsländern • Fokus: Tourismus in den Schweizer Alpen (vgl. Feldarbeit) und in Luzern 	<p>WR: Wertschöpfungsketten</p>
<p>Modul B2: Welternährung 2 (12 Unterrichtswochen)</p>		
<p>Agrofoodketten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische Strukturen, Prozesse und Folgen von Agrofoodketten analysieren und kritisch bewerten 	<p><i>Mögliche Themen</i></p> <p>Horizontale und vertikale Integration</p> <p>Verschiedene Formen der Agrarproduktion, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienbetriebe • Agroindustrielle Betriebe • Städtische Landwirtschaft • Plantagenwirtschaft • Ökologische Wirtschaft <p>Wirtschaftliche und soziale Dimension, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahrungsmittelhandel • Agrarmärkte • Agrarkonzerne • Land Grabbing • Fairer Handel 	<p>Politische Bildung (Abstimmungen) WR: Internationaler Handel GG: Globalisierung</p>
<p>Nahrung und Bevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wechselwirkung zwischen Nahrung und Bevölkerungsentwicklung erkennen und erläutern • Nahrung und problematischer Zugang von Menschen zu Nahrung beschreiben und bewerten • Klimawandel und Nahrung erläutern sowie Lösungsansätze entwickeln und beurteilen • Zusammenhang zwischen Nahrung und Gesundheit erkennen und erläutern 	<p><i>Mögliche Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nahrung und Bevölkerungsentwicklung sowie Migration • Nahrungsproduktion und Klimawandel • Zugang zu Nahrung, Hunger und Hungersnöte • Unterernährung und Überernährung 	<p>GG: Demografischer Übergang GG: Klimawandel BI, HW: Ernährung</p>

Modul C: Faszination Alpen (6 Unterrichtswochen, nur 5. Klassen)		
Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen des alpinen Raumes aufzeigen und diskutieren 	<i>Mögliche Schwerpunkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Bevölkerungsentwicklung • Landwirtschaft • Tourismus vor Ort 	
Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Methoden der Feldarbeit kennen und anwenden lernen. 	Mehrtägiger Feldaufenthalt im Alpenraum Mögliche Regionen: Aletsch, Engadin, Prättigau, Entlebuch	
Integrativ: Aktualitäten		
Geografische Aspekte von aktuellen Ereignissen erkennen und erklären	Aktuelle Ereignisse in der Schweiz, in Europa und weltweit	Verschiedene Fächer je nach Aktualität